

Protokoll des Verbandstages vom 10. April 2025

Ort Landessportbund Berlin
Manfred-von-Richthofen-Haus/Coubertinsaal
Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin

Teilnehmer gemäß geführter Anwesenheitslisten

Beginn 19:04 Uhr **Ende** 21:27 Uhr

Beschlüsse (Ja-Stimmen : Nein-Stimmen : Enthaltungen)

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
2. Grußworte
3. Feststellung der anwesenden Mitglieder und deren Stimmberechtigung
4. Niederschrift über den ordentlichen Verbandstag vom 25. April 2024
5. Aussprache über die Berichte der Präsidiumsmitglieder und der Beauftragten des LTV Berlin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Kenntnisnahme des Haushaltsabschlusses 2024
 - 7.1. Beschluss über die Bildung von Rücklagen (aufgenommen)
8. Entlastung des Präsidiums
9. Wahlen
 - 9.1. Wahl des/der Präsident*in
 - 9.2. Wahl des/der Lehrwart*in
 - 9.3. Ggf. Wahl von bis zu drei Beisitzer*innen
 - 9.4. Wahl von 2 Verbandstagsleiter*innen für die Jahre 2026 und 2027 (redaktionelle Änderung)
10. Beratung und Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2025
11. Bestätigung der Änderung der Jugendordnung
12. Beratung und Beschlussfassung über Anträge
 - 12.1. Antrag des LTV-Präsidiums auf Änderung der Finanzordnung
13. Verschiedenes

Franz Allert eröffnet den Verbandstag um 19:04 Uhr.

1 Begrüßung durch die Verbandstagsleitung und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung

- Franz Allert begrüßt die Teilnehmenden des Verbandstages 2025.
- Entschuldigtes Präsidiumsmitglied ist Marcus Nenninger. In seiner Abwesenheit übernimmt Maximilian Russig (Schatzmeister) die Protokollführung.
- Franz Allert teilt mit, dass die Protokollführung durch einen Tonmitschnitt unterstützt wird.

Es gibt keinen Widerspruch.

- Franz Allert weist auf Fotoaufnahmen durch den LTV hin und den Übergang der unbeschränkten Bildrechte an den LTV. Sofern Anwesende ihr Einverständnis nicht geben möchten, bittet er um eine entsprechende Information.
- Da Wahlen stattfinden werden, schlägt Franz Allert für die Zählkommission vor: Gabriele Buchla, Tatjana Hagel, Dirk Ullmann.

Es gibt keinen Widerspruch.

- Am 24.02.2025 erfolgte die schriftliche Einladung an alle Vereine, Kassenprüfer, Verbandsvertreter und die Verbandstagsleitung.
- Am 13.03.2025 wurde der Antrag des Präsidiums über die Änderung der Finanzordnung veröffentlicht.
- Die Einladung und die Veröffentlichung der vorläufigen sowie der endgültigen Tagesordnung am 28.03.2025 erfolgten fristgemäß.
- Ergänzt wird in der Tagesordnung der Punkt 7.1 „Beschluss über die Bildung von Rücklagen“. Außerdem erfolgt die redaktionelle Änderung von Tagesordnungspunkt 9.4 „Wahl von 2 Verbandstagsleiter*innen für die Jahre 2026 und 2027“.

Die satzungsgemäße Einladung wird festgestellt. Es ergeht kein Widerspruch.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

2 Grußworte

- Thorsten Sufke begrüßt die Teilnehmenden des Verbandstages. Er begrüßt ferner die anwesenden Ehrenmitglieder des LTV Berlin: Ursula Stiller und Gabriele Buchla sowie die Ehrenpräsidenten Franz Allert und Thomas Wehling.
- Es wird erinnert an die Tanzsportler*innen, die im Berichtsjahr verstorben sind. Stellvertretend nennt Thorsten Sufke für die Verstorbenen des Berliner Tanzsports: Volker Borchert, Felicia-Elisabeth Leitner und Gerd-Achim Krieger.
- Die Teilnehmenden des Verbandstages gedenken der Verstorbenen mit einem Moment der Stille.

3 Feststellung der anwesenden Mitglieder und deren Stimmberechtigung

- 214 Stimmen sind maximal möglich – davon sind anwesend:

19:13 Uhr: 77 Stimmen; absolute Mehrheit = 39 Stimmen; 2/3-Mehrheit = 52 Stimmen

4 Niederschrift über den ordentlichen Verbandstag vom 25. April 2024

- Die Niederschrift wurde am 30. April 2024 per E-Mail an die Mitgliedsvereine versendet sowie auf der Webseite des LTV Berlin fristgemäß veröffentlicht.

Die Niederschrift wird ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

19:15 Uhr: 82 Stimmen; absolute Mehrheit = 42 Stimmen; 2/3-Mehrheit = 55 Stimmen

5 Aussprache über die Berichte der Präsidiumsmitglieder und der Beauftragten des LTV Berlin

Berichte des Präsidiums

Thorsten Sufke (Präsident)

- Der Tanzsport ist weiterhin zeitgemäß, muss jedoch neue Wege gehen.
- Die Entwicklungen im Schulsport sind sehr erfolgversprechend. Für den diesjährigen Grundschantz-wettbewerb am 9. April 2025 in der Gretel-Bergmann-Halle fanden sich 28 Grundschul-Gruppen mit über 500 Schülerinnen und Schülern zusammen. Ideell wird der Wettbewerb durch die Berliner Sena-torin für Bildung, Jugend und Familie, unterstützt. Sie hat auch die Schirmherrschaft übernommen.
- Internationale Tanzsportwettbewerbe, darunter zwei Europameisterschaften, konnten mit Unter-stützung der Senatsverwaltung für Inneres und Sport im Rahmen des Berlin Dance Festival 2024 durchgeführt werden und erbrachten sowohl sportliche Erfolge für Berliner Tanzsportler*innen als auch positives Feedback – u. a. seitens des DTV und der Senatsverwaltung.
- Der LTV engagiert sich weiterhin intensiv im Bereich Kinderschutz: Dem LTV wurde als erstem Landes-verband sowohl das Kinderschutzsiegel des Landessportbundes (Berlin) als auch das Jugendschutz-prädikat des DTV verliehen.
- Großer Dank an alle Ehrenamtlichen in Vereinen und Verbänden.

Jürgen Beier (Vize-Präsident)

- Das Programm zur Unterstützung von DTSa-Abnahmen wird fortgeführt. Außerdem wird ein weiteres Förderprogramm für Partys und Übungsabende erstellt. Über *Tanzsport Deutschland* kann der Newsletter zum Breitensport abonniert werden.

Berichte der Beauftragten

- Es gibt keine Ergänzungen zu den Berichten der Beauftragten.

Gemeinsame Aussprache

- Es gibt keine Nachfragen zu den Berichten des Präsidiums oder der Beauftragten.

6 Bericht der Kassenprüfer

- Es gibt keine Ergänzungen zum Bericht durch die anwesende Kassenprüferin Carola Wendlandt.
- Christian Hahn (stellv. Kassenprüfer) ergänzt den Bericht der Kassenprüferinnen:
 - Gemeinnützigkeit und Förderungswürdigkeit sind die Voraussetzungen dafür, dass der LTV Berlin Zuwendungen durch den Landessportbund Berlin erhält. Als Gemeinschaft ist es wichtig, dass die Vereine darauf hinwirken.
 - Die weit unter Plan getätigten Ausgaben im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit sind kein Grund zur Freude. Vielmehr sollte diese Haushaltsposition ausgeschöpft werden – zum Beispiel, um auf den Grundschantz-wettbewerb aufmerksam zu machen. // Thorsten Sufke berichtet, dass sich junge Menschen bereits im Verband engagieren. Durch die nicht besetzte Stelle des Pressewarts fehlt es an Kapazitäten zur Planung und Umsetzung von Kampagnen.
 - Die Zuwendungen des DTV für dezentrale Schulungsmaßnahmen fehlen im Haushaltsplan für 2025. // Thorsten Sufke erwidert, dass nach der Änderung der DTV-Finanzordnung die Zuwen-dungen ohne Abrechnung ausgezahlt werden. Allerdings muss hierzu der DTV-Verbandsrat den DTV-Haushalt beschließen. Bis zum LTV-Verbandstag stand dieser Tagesordnungspunkt jedoch nicht auf der Agenda für den kommenden DTV-Verbandsrat. Unter der Maxime der zurückhal-tenden Haushaltsführung nimmt der LTV Berlin keine Zuwendungen ohne Beschluss (zum Tag des LTV-Verbandstags) in seinen Haushaltsplan auf.
- Die Entlastung des Präsidiums wird in der Schriftform des Berichts empfohlen.
- Fragen an die Kassenprüfer werden nicht gestellt.

Der Bericht der Kassenprüferinnen wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

7 Kenntnisnahme des Haushaltsabschlusses 2024

- Maximilian Russig nennt die Gesamteinnahmen und -ausgaben des Kalender- und Wirtschaftsjahres 2024. Ferner geht er auf die größten Abweichungen ein, die zu einem Mittelzufluss i. H. v. rd. 18.000 EUR geführt haben.
- Fragen werden nicht gestellt.

Der Haushaltsabschluss 2024 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

7.1 Beschluss über Bildung von Rücklagen

- Maximilian Russig zeigt die Entwicklung der Rücklagen im Kalenderjahr 2024 auf. Es wurden Mittel in zwei Positionen verbraucht: Breaking-Kader und Schulsport.
- Fragen werden nicht gestellt.

Die Rücklagenbildung 2024 wird einstimmig angenommen.

8 Entlastung des Präsidiums

Carola Wendlandt (Blau-Weiss Berlin) stellt den Antrag auf Entlastung des Präsidiums für das Geschäftsjahr 2024.

Das Präsidium wird entlastet.

Der Beschluss ist einstimmig; wobei das Präsidium sich nicht an der Abstimmung beteiligt.

Franz Allert übergibt die Leitung des Verbandstages an Thomas Wehling.

9 Wahlen

9.1 Wahlen (für die aktuelle Legislatur bis zum Verbandstag 2027)

Präsidentin / Präsident

- Thomas Wehling fragt Thorsten Süfke, ob er seinen angekündigten Rückzug wahr macht – Thorsten Süfke bestätigt dies.
- Thomas Wehling erläutert, dass satzungsgemäß eine Nachwahl für den Rest der Amtszeit durch den Verbandstag zu erfolgen hat.
- Vorgeschlagen werden **Vinzent Gollmann** (durch Peter Mangelsdorff, TSZ Blau Gold Berlin) und **Johannes Koch** (durch Karin Pfaffenbach, Blau-Silber Berlin).
- Beide wollen kandidieren und sich dem Verbandstag vorstellen.
- Thomas Wehling erläutert, dass in der alphabetischen Reihenfolge der Nachnamen die Vorstellung erfolgt.
- Thomas Wehling erläutert das Wahlprozedere: Die Wahl erfolgt schriftlich und geheim. Zum Zeitpunkt der Wahl sind 82 Stimmen anwesend.

Thomas Wehling unterbricht den Verbandstag um 20:10 Uhr für die Auszählung der geheimen Abstimmung. Thomas Wehling eröffnet den Verbandstag um 20:23 Uhr wieder.

- Nach Auszählung der Stimmen verkündet Thomas Wehling das Ergebnis des ersten Wahlgangs (alle 82 Stimmen wurden abgegeben und sind gültig; die absolute Mehrheit beträgt 42 Stimmen):
 - auf Vinzent Gollmann entfallen 23 Stimmen;
 - auf Johannes Koch entfallen 56 Stimmen;
 - es gab 3 Enthaltungen.

- Der Kandidat Johannes Koch ist damit zum Präsidenten des LTV Berlin gewählt. Auf Nachfrage durch Thomas Wehling bestätigt Johannes Koch, dass er die Wahl annimmt.

Johannes Koch wird mit der absoluten Mehrheit der Stimmen gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

- Johannes Koch erklärt seinen Rücktritt als Vize-Präsident.
- Thorsten Sufke gratuliert Johannes Koch zur Wahl. Letzterer überreicht Präsente an seinen Vorgänger und dankt ihm im Namen des Präsidiums für seine Leistungen.
- Franz Allert (Ehrenpräsident) würdigt in einer Laudatio die Verdienste von Thorsten Sufke. Er appelliert auch an die Verpflichtung der Vereine, mit dem Präsidium zusammen zu arbeiten.

20:45 Uhr: 77 Stimmen; absolute Mehrheit = 39 Stimmen; 2/3-Mehrheit = 52 Stimmen

- Franz Allert stellt den Antrag zur Verleihung der Ehrenpräsidentschaft des LTV Berlin an Thorsten Sufke.
- Thomas Wehling (Verbandstagsleitung) erläutert, dass hierfür eine Änderung der Tagesordnung notwendig ist. Ferner ist eine 2/3-Mehrheit notwendig für die Ernennung eines Ehrenpräsidenten.
- Thomas Wehling schlägt dem Verbandstag vor, die Abstimmung über die Änderung der Tagesordnung und den Beschluss über die Ernennung zum Ehrenpräsidenten gemeinsam vorzunehmen.

Es gibt keinen Widerspruch.

- Thomas Wehling stellt die Ernennung von Thorsten Sufke zum Ehrenpräsidenten des LTV Berlins zur Abstimmung.

Thorsten Sufke wird einstimmig zum Ehrenpräsidenten des LTV Berlins ernannt.

20:49 Uhr: 78 Stimmen; absolute Mehrheit = 40 Stimmen; 2/3-Mehrheit = 53 Stimmen

- Johannes Koch stellt den Geschäftsordnungs-Antrag auf Unterbrechung des Verbandstages für 5 Minuten.

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Thomas Wehling unterbricht den Verbandstag um 20:52 Uhr und eröffnet ihn um 20:57 Uhr wieder.

- Johannes Koch berichtet, dass das Präsidium gem. § 9.7 der Satzung Herrn Stefan Bartholomae in das Amt des Vizepräsidenten kooptiert hat und schlägt dem Verbandstag vor, diese Zuwahl zu bestätigen.

Bestätigung eines Vizepräsidenten/einer Vizepräsidentin

- Das Präsidium bittet den Verbandstag um die Bestätigung der Zuwahl von **Stefan Bartholomae**.

Stefan Bartholomae wird bei 24 Enthaltungen als Vizepräsident bestätigt (54:0:24).

9.2 Lehrwart*in

- Es gibt keine Vorschläge.

9.3 Wahl von bis zu drei Beisitzern

- Es gibt keine Vorschläge.

Thomas Wehling übergibt die Leitung des Verbandstages an Johannes Koch.

9.4 Wahl von 2 Verbandstagsleiter*innen für die Jahre 2026 und 2027

- Als Verbandstagsleiter sind bislang Franz Allert und Thomas Wehling tätig. Beide werden zur Wiederwahl vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Beide kandidieren.
- Johannes Koch schlägt vor, die Wahl in offener Abstimmung en bloc durchzuführen.

Es gibt keinen Widerspruch.

Die zwei Kandidaten werden einstimmig (78:0:0) zu Verbandstagsleitern für 2026/2027 gewählt.

Beide nehmen die Wahl an.

Johannes Koch übergibt die Leitung des Verbandstages an Thomas Wehling.

10 Beratung und Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2025

- Der Haushaltsplan wurde im März vorab und online auf der Webseite des LTV Berlin und im Berichtsheft veröffentlicht.
- Maximilian Russig nennt die geplanten Gesamteinnahmen und -ausgaben des Kalender- und Wirtschaftsjahres 2025. Die geplante Entnahme aus dem Verbandsmögen i. H. v. rd. 37.000 EUR führt zu einem Bestand zum 31.12.2025 i. H. v. rd. 122.000 EUR.
- Es gibt keine Fragen.

Der Haushaltsplan wird in der vorgelegten Form einstimmig (78:0:0) beschlossen.

11 Bestätigung der Änderung der Jugendordnung

- Die Änderungen der Jugendordnung wurden im März vorab und online auf der Webseite des LTV Berlin und im Berichtsheft veröffentlicht.
- Vinzent Gollmann stellt die Änderungen und Begründungen vor.
- Es gibt keine Fragen.

Die Änderungen der Jugendordnung werden einstimmig bestätigt (78:0:0).

12 Beratung und Beschlussfassung über Anträge

12.1 Antrag des Präsidiums auf Änderung der Finanzordnung

- Der Antrag wurde vorab und online auf der Webseite des LTV Berlin und im Berichtsheft veröffentlicht.
- Maximilian Russig stellt die Ergänzung von § 5 „Haushalt“ vor und geht auf die Beweggründe der Aufnahme ein.
- Es gibt keine Fragen.

Die Änderung der Finanzordnung wird einstimmig beschlossen (78:0:0).

13 Verschiedenes

- Johannes Koch informiert darüber, dass im Jahr 2026 wieder mit dem BerlinDanceFestival geplant wird.
- Ursula Stiller (Ehrenmitglied) dankt Vinzent Gollmann für seine Kandidatur zum Präsidenten. Mit Blick auf das 70-jährige Bestehen des LTV Berlins merkt sie an, dass auch die ersten deutschen Jugend-Weltmeister aus dem LTV Berlin stammten.
- Vinzent Gollmann bedankt sich bei Ursula Stiller und gratuliert Johannes Koch. Er ruft die anwesenden Vereine auf, sich beim Schulsport proaktiv einzubringen.
- Johannes Koch dankt Tatjana Hagel für die Vorbereitung des Verbandstags.
- Thomas Wehling und Franz Allert bedanken sich für die Anwesenheit.

Thomas Wehling schließt die Versammlung um 21:27 Uhr.

Maximilian Russig
Schatzmeister/Protokollführer

Franz Allert
Verbandstagsleiter

Thomas Wehling
Verbandstagsleiter

Johannes Koch
Präsident